

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	19
§ 1 Allgemeines	49
A. Rolle des Rechtsanwalts im Insolvenzbereich	49
B. Rolle des Rechtsanwalts als Insolvenzverwalter	51
I. Natürliche Person	57
II. Eignung für den konkreten Fall	58
III. Geschäftskunde	61
IV. Unabhängigkeit	62
V. Höchstpersönlichkeit des Amtes	66
VI. Entlassung des Insolvenzverwalters	68
C. Rolle des Rechtsanwalts als Gläubigervertreter	68
D. Rolle des Rechtsanwalts als Schuldnervertreter	70
§ 2 Grundlagen des Insolvenzrechts	75
A. Einführung	75
B. Insolvenzfähigkeit	77
C. Insolvenzgründe	86
I. Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)	86
II. Konsequenzen der Zahlungsunfähigkeit	93
III. Feststellung der Zahlungsunfähigkeit	93
IV. Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)	94
V. Überschuldung	97
1. Aktiva	99
a) Allgemeine Hinweise	99
b) Forderungsbewertung	102
c) Ansprüche gegen Gesellschafter und Geschäftsführer	102
2. Passiva	114
a) Allgemeines	114
b) Rückstellungen	115
c) Verbindlichkeiten mit Rangrücktritten	116
d) Besonderheiten bei Bankinsolvenzen	119
e) Rückforderungsansprüche gemeinschaftswidrig gewährter Beihilfen	119
f) Aufdeckung stiller Reserven	120
g) Rücklagen	121
3: Feststellung der Überschuldung	121
D. Arten von Antragsverfahren	122
I. Eigenantrag	125
II. Gläubigerantrag	126

III. Kostendeckungsprinzip	132
IV. Akteneinsicht	134
E. Verbindlichkeiten im Insolvenzverfahren	136
I. Insolvenzgläubiger und Massegläubiger	136
II. Familienrechtliche und höchstpersönliche Ansprüche	140
III. Nachrangige Insolvenzgläubiger	141
IV. Masseverbindlichkeiten	143
F. Gläubigerorgane	144
I. Gläubigerversammlung	144
II. Beschlussfähigkeit der Gläubigerversammlung	149
III. Stimmrechte in der Gläubigerversammlung	149
IV. Gläubigerausschuss	151
§ 3 Formen des Insolvenzverfahrens	157
A. Überblick	157
B. Regelinsolvenzverfahren	157
C. Verbraucherinsolvenzverfahren	161
D. Insolvenzverfahren über besondere Vermögensmassen	168
I. Nachlassinsolvenzverfahren	168
II. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	173
III. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	173
IV. Partikularverfahren nach Beendigung einer zweigliedrigen GmbH & Co. KG	174
E. Eigenverwaltung	175
§ 4 Wirkungen des Verfahrens	183
A. Wirkungen des eröffneten Insolvenzverfahrens	183
I. Allgemeines	184
II. Gesamtschadensliquidation und Geltendmachung der persönlichen Haftung	188
III. Pflichten des Schuldners im eröffneten Verfahren	191
IV. Unterhalt aus der Insolvenzmasse	193
V. Erfüllung der Rechtsgeschäfte	193
VI. Dauerschuldverhältnisse	195
VII. Dienstverhältnisse	196
1. Schuldner als Dienstberechtigter	196
2. Schuldner als Dienstverpflichteter	196
VIII. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	197
IX. Verzeichnis der Massegegenstände	200
X. Vermögensübersicht	202
XI. Berichtstermin	203

XII. Verwertung der Masse	205
XIII. Befriedigung der Insolvenzgläubiger	209
XIV. Schlusstermin	212
XV. Masseunzulänglichkeit	213
XVI. Einstellung des Verfahrens	214
1. Einstellung gem. § 212 InsO	214
2. Einstellung gem. § 213 InsO	214
XVII. Insolvenzanfechtung und -aufrechnung	215
1. Insolvenzanfechtung	215
a) Grundgedanke	215
b) Grundsatz – § 129 InsO	217
aa) Rechtshandlung	217
bb) Gläubigerbenachteiligung	219
cc) Mehraktiger Rechtserwerb	220
dd) Fristen	221
ee) Gerichtliche Geltendmachung	221
ff) Anfechtungsberechtigter	222
gg) Anfechtungsgegner	222
c) Kongruente Deckung – § 130 InsO	223
aa) Kongruente Deckung	223
bb) Befriedigung	223
cc) Sicherung	224
dd) Insolvenzgläubiger	224
ee) Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	224
ff) Zahlungsunfähigkeit und Eröffnungsantrag	225
gg) Subjektiver Tatbestand	225
hh) Beweislast	227
d) Inkongruente Deckung – § 131 InsO	228
aa) Inkongruente Befriedigung	228
bb) Inkongruente Sicherung	230
cc) Kenntnis der Benachteiligung der Insolvenzgläubiger	232
e) Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen – § 132 InsO	232
f) Vorsätzliche Benachteiligung – § 133 InsO	234
g) Unentgeltliche Leistung – § 134 InsO	238
h) Bargeschäft – § 142 InsO	240
i) Gesellschafterdarlehen – § 135 InsO	244
j) Rückgewähranspruch – § 143 InsO	246
k) Verjährung – § 146 InsO	247
2. Aufrechnung in der Insolvenz	248
a) Allgemeines	248

b)	Bestehen einer Aufrechnungslage im Zeitpunkt der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	249
c)	Eintritt der Aufrechnungslage nach Verfahrenseröffnung	250
d)	Unzulässigkeit der Aufrechnung	251
e)	Aufrechnung durch den Insolvenzverwalter	253
f)	Aufrechnung durch Massegläubiger	253
B.	Wirkungen des Eröffnungsverfahrens	253
I.	Eröffnungsantrag	253
1.	Örtliche Zuständigkeit	254
2.	Gläubiger- und Schuldnerantrag	258
II.	Hinweis auf Restschuldbefreiung	262
III.	Anordnung von Sicherungsmaßnahmen	263
IV.	Regelsicherungsmaßnahmen	265
1.	Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO) und eines vorläufigen Gläubigeraus- schusses (§ 21 Abs. 2 Nr. 1a InsO)	265
a)	Anordnung eines allgemeinen Verfügungsverbots (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 1 InsO)	266
b)	Anordnung eines Zustimmungsvorbehalt (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 2 InsO)	267
2.	Einstellung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	267
3.	Anordnung einer vorläufigen Postsperre (§ 21 Abs. 2 Nr. 4 InsO)	268
4.	Individuelle Sicherungsmaßnahmen	269
5.	Rechtsmittel	270
6.	Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 22 Abs. 1 S. 1 InsO)	271
7.	Kenntnis von Verfügungsbeschränkungen	272
C.	Möglichkeiten der Beendigung des Insolvenzverfahrens	273
I.	Rücknahme des Antrags	273
II.	Erledigungserklärung des Gläubigers	273
1.	Grundlagen der Erledigungserklärung	273
2.	Erledigendes Ereignis	274
3.	Kostenhaftung im Antragsverfahren	275
III.	Rechtsmittel gegen den Eröffnungsbeschluss	275
1.	Beschwerderecht des Schuldners	275
2.	Beschwer	276
IV.	Rechtsfolgen einer erfolgreichen Beschwerde	279
V.	Rechtsfolgen eines nichtigen Eröffnungsbeschlusses	281
§ 5	Anwalt als Gläubigervertreter	283
A.	Geltendmachung von Forderungen	283
I.	Aussonderungsrechte	283

II.	Absonderungsrechte	286
III.	Insolvenzforderungen	290
IV.	Masseverbindlichkeiten	293
B.	Arbeitsrecht	295
I.	Einleitung	295
II.	Arbeitsrecht und vorläufiger Insolvenzverwalter	296
III.	Arbeitsrecht im eröffneten Insolvenzverfahren	299
1.	Kündigungsschutz	300
2.	Freistellung	303
3.	Interessenausgleich, Namensliste und Sozialplan	304
4.	Betriebsübergang – § 613a BGB	308
IV.	Ansprüche der Arbeitnehmer als Insolvenzforderung oder Masseverbindlichkeit	309
V.	Betriebliche Altersversorgung	316
C.	Bau- und sonstige Werkverträge in der Insolvenz	320
I.	Einleitung	320
II.	Beidseitige Erfüllung des Werkvertrages und Erfüllungswahl	321
1.	Unerkannte Mängel und Ablauf der Nachbesserungsfrist vor Eröffnung	323
2.	Ausschluss der Erfüllungswahl aufgrund der VOB/B	324
3.	Zeitpunkt der Erfüllungswahl durch den Insolvenzverwalter	325
4.	Folge der Eintrittserklärung für den Vertrag	326
a)	Erfüllung des Vertrages	326
b)	Ablehnung der Erfüllung	327
5.	Teilbarkeit von Bauleistungen	329
6.	Problemfälle im Rahmen der Erfüllungswahl	332
III.	Durchsetzung der Rechte des Unternehmers/Auftragnehmers in der Insolvenz des Bestellers/Auftraggebers	336
1.	Materielle Rechte	336
2.	Forderungsdurchsetzung im vorläufigen Verfahren	339
3.	Forderungsdurchsetzung im eröffneten Verfahren	341
IV.	Durchsetzung der Rechte des Bestellers/Auftraggebers in der Insolvenz des Unternehmers/Auftragnehmers	342
1.	Abrechnung/Aufrechnung	342
2.	Kündigung	347
V.	Durchsetzung von Vorzugsrechten, Verwertung von Sicherheiten	348
VI.	Mängelgewährleistung	352
VII.	Auswirkungen der Insolvenz auf den Bürgen	353
D.	Kaufverträge in der Insolvenz	354
I.	Einleitung	354
II.	Fixgeschäfte/Finanztermingeschäfte	355
III.	Teilbare Verträge	358

IV. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	358
1. Bei Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers	358
2. Bei Insolvenz des Vorbehaltssäufers	360
V. Sach- und Rechtsmängel	361
1. Bei Insolvenz des Käufers	361
2. Bei Insolvenz des Verkäufers	362
E. Miet-, Pacht-, Leasing- und Darlehensverträge in der Insolvenz	363
I. Einleitung	363
II. Anwendungsbereich der §§ 108–112 InsO	364
1. Miet-, Pacht- und Leasingverträge, § 108 Abs. 1 InsO	364
2. Darlehensverträge, § 108 Abs. 2 InsO n.F.	366
3. Exkurs: Insolvenzfestigkeit von Lizenzverträgen, § 108a InsO-RefE?	367
III. Insolvenz des Mieters/Pächters/Leasingnehmers	368
1. Miet- und Pachtverträge über unbewegliche Gegenstände	368
a) Überlassung der Gegenstände vor der Eröffnung	368
b) Überlassung der Gegenstände nach der Eröffnung	375
c) Kündigungssperre, § 112 InsO	376
2. Leasingverträge über unbewegliche Gegenstände	378
3. Miet-, Pacht- und Leasingverträge über bewegliche Gegenstände	379
IV. Insolvenz des Vermieters/Verpächters/Leasinggebers	381
1. Miet- und Pachtverträge über unbewegliche Gegenstände	381
2. Veräußerung des unbeweglichen Miet-/Pachtgegenstandes	385
3. Zwangsverwaltung	386
4. Leasingverträge über unbewegliche Gegenstände	387
5. Miet-, Pacht- und Leasingverträge über bewegliche Gegenstände	387
§ 6 Anwalt als Schuldnervertreter	389
A. Erkennen der Krise, Risikoanalyse und Konsequenzen	389
I. Krisenerkennung	389
II. Risikofrüherkennungssystem	390
1. Grundlagen	390
2. Risikoanalyse und Risikobewertung	392
3. Risikokommunikation	393
4. Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	393
III. Risikobericht	394
IV. Verantwortung des Beraters	395
V. Unternehmenskrisen	398
1. Grundlagen	398
2. Arten der Krise	398
a) Erfolgs- oder Ergebniskrise	398

b)	Liquiditätskrise	399
c)	Strategiekrisen	399
d)	Intensität der Unternehmenskrise	399
VI.	Sanierungsfähigkeit und Sanierungswürdigkeit	399
1.	Sanierungsfähigkeit	399
2.	Sanierungswürdigkeit	402
B.	Verhalten bei Insolvenzgründen	403
I.	Zahlungsunfähigkeit	404
II.	Überschuldung	405
III.	Rechtsfolgen	408
C.	Insolvenz und Sanierung	412
I.	Insolvenzplanverfahren	413
1.	Darstellender Teil	417
2.	Gestaltender Teil	417
3.	Annahme und Bestätigung des Insolvenzplans	424
II.	Außergerichtliche Sanierungsmöglichkeiten	437
D.	Außergerichtliches Schuldenbereinigungsplanverfahren	438
E.	Eröffnungsantrag im Verbraucherinsolvenzverfahren	441
F.	Restschuldbefreiung	444
I.	Grundlagen der Restschuldbefreiung	444
II.	Voraussetzungen der Restschuldbefreiung	448
III.	Steuerliche Fragen bei der Abtretung i.S.v. § 287 Abs. 2 InsO	450
IV.	Ankündigung der Restschuldbefreiung	452
V.	Obliegenheiten des Schuldners	456
1.	Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit, § 295 Abs. 1 Nr. 1 InsO	456
2.	Herausgabe einer Erbschaft, § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	459
3.	Mitteilungs-, Offenbarungs- und Auskunftspflichten, § 295 Abs. 1 Nr. 3 InsO	460
4.	Gleichbehandlungspflicht, § 295 Abs. 1 Nr. 4 InsO	461
VI.	Versagung der Restschuldbefreiung	462
1.	Versagung im Schlusstermin, § 290 Abs. 1 InsO	462
2.	Versagung während der Treuhandphase, § 296 Abs. 1 InsO	469
VII.	Entscheidung über die Restschuldbefreiung	472
VIII.	Wirkung der Restschuldbefreiung	472
IX.	Von der Restschuldbefreiung ausgenommene Verbindlichkeiten	473
X.	Widerruf der Restschuldbefreiung	476
G.	Personliche Haftung in der Insolvenz	476
I.	Gesellschafterhaftung	477
II.	Geschäftsführerhaftung	488
1.	Haftung gemäß § 43 Abs. 1 GmbHG	488
2.	Außenhaftung des Geschäftsführers	492

3. Haftung durch Rechtsschein	494
4. Haftungstatbestände	494
a) Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB, § 15a Abs. 1 InsO (§ 64 Abs. 1 GmbHG a.F.)	494
b) Haftung aus § 64 S. 1 GmbHG n.F. (§ 64 Abs. 2 GmbHG a.F.)	496
5. Haftung nach der Abgabenordnung (AO)	498
a) Haftung gemäß § 34 AO	498
b) Haftung gemäß § 69 AO	498
aa) Allgemeines	498
bb) Voraussetzungen der Haftung	499
cc) Umsatzsteuer-Haftung	503
dd) Lohnsteuer-Haftung	504
(1) Grundlagen	504
(2) Haftung des Geschäftsführers bei Teilnahme an einem Cash-Management	509
(3) Mitverschulden des Finanzamtes bei der Geschäftsführerhaftung	510
c) Haftung gemäß § 70 AO	511
d) Haftung gemäß § 71 AO	511
e) Haftung gemäß § 74 AO	513
f) Haftung gemäß § 75 AO	513
aa) Voraussetzungen	513
bb) Reichweite der Haftung	516
g) Haftung gemäß § 76 AO	518
6. Steuerliche Konsequenzen der Lohnsteuerhaftung	518
7. Nichtabziehbarkeit von Betriebsausgaben gemäß § 160 AO	518
8. Haftung für Sozialversicherungsbeiträge	520
9. Haftung für zweckgebundene Mittel	521
H. Haftung des Schuldners als natürliche Person	522
§ 7 Freiberuflerpraxis in der Insolvenz	529
A. Grundlagen	529
B. Erhaltung der Berufszulassung	530
C. Die Tatbestandsmerkmale im Einzelnen	531
I. Vermögensverfall	532
II. Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse	534
III. Gefährdung der Interessen der Auftraggeber oder anderer Personen	535
D. Interessengefährdung im eröffneten Insolvenzverfahren	537
I. Konkursordnung	537
II. Insolvenzordnung	538
III. Berücksichtigung der Berufsfreiheit	543

E. Verfahrensart	545
F. Reichweite des Insolvenzverfahrens	545
G. Fortführungsmöglichkeit einer Freiberuflerpraxis	549
H. Sonderfall: Apotheke in Insolvenz	555
§ 8 Grundzüge des Vergütungsrechts	557
A. Überblick	557
B. Vergütung des Insolvenzverwalters	558
C. Vergütung des Sonderverwalters	566
D. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	568
E. Vergütung des Sachwalters	572
F. Vergütung des Treuhänders im vereinfachten Insolvenzverfahren	573
G. Vergütung des Sachverständigen	574
H. Vergütung des Treuhänders im Restschuldbefreiungsverfahren	575
I. Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	575
§ 9 Steuerrechtliche Hinweise	577
A. Überblick	577
B. Steuerverfahrensrechtliche Fragen	578
I. Grundlagen	578
II. Einzelfragen	583
1. Säumniszuschläge	583
2. Rechtsbehelfsbefugnis des Insolvenzverwalters auch bei mangelnder Quote	584
3. Aufrechnung	584
4. Auskunftsanspruch des Finanzamtes gegenüber dem Insolvenzverwalter	585
C. Ertragsteuerliche Fragen	586
I. Unternehmensinsolvenzverfahren	587
1. Grundlagen	587
2. Behandlung von Sanierungsgewinnen	588
3. Neuerwerb	594
4. Kapitalertragsteuer und Steueranrechnung bei Personengesellschaften	595
II. Verbraucherinsolvenzverfahren	595
1. Grundlagen	595
2. Besonderheiten in der Wohlverhaltensphase	597
D. Umsatzsteuerliche Fragen	600
I. Grundlagen	600
II. Umsatzsteuer auf Neuerwerb	605
III. Umsatzsteuerliche Behandlung der Verwertung von beweglichen und unbeweglichen Gegenständen mit Absonderungsrecht durch den Insolvenzverwalter	606

1. Grundlagen	606
2. Doppel- und Dreifachumsatz bei Sicherungsübereignung	608
IV. Erteilung einer neuen Steuernummer	609
V. Organschaft	609
E. Bauabzugsteuer	610
§ 10 Internationale Bezüge im deutschen Insolvenzrecht	613
A. Entwicklung des Gesellschaftsrechts in der Europäischen Union	613
B. Anwendungsfragen der EuInsVO	616
I. Zuständigkeitsfragen	616
II. Anerkennung von Entscheidungen anderer Mitgliedstaaten	622
III. Reichweite der Eröffnungsentscheidung	626
C. Überblick über das Recht der Limited	627
I. Einführung	627
II. Haftung des Geschäftsführers einer Limited	628
III. Limited und Scheinselbständigkeit	631
1. Sozialversicherungspflicht des Geschäftsführers	631
2. Limited als scheinselbständig?	632
IV. Limited und Insolvenz	633
V. Limited und Mitbestimmung	634
VI. Limited und Besteuerung	635
VII. Strafrechtliche Fragen	635
§ 11 Krlsen- und Insolvenzstrafrecht	637
A. Einführung	637
B. Gründungsphase	637
C. Krise	639
I. Strafgesetzbuch	639
1. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB	639
2. Betrug, § 263 StGB	642
3. Vollstreckungsvereitelung, § 288 StGB	644
4. Pfandkehr, § 289 StGB	645
5. Falsche Versicherung an Eides statt, §§ 156, 163 StGB	645
II. GmbHG und AktG	647
1. Verstoß gegen die Verlustanzeigepflicht, § 84 GmbHG und § 401 Abs. 1 AktG	647
2. Verletzung der Geheimhaltungspflicht, § 85 GmbHG und § 404 AktG	648
3. Falsche Angaben, § 399 AktG, und unrichtige Darstellung, § 400 AktG	648
4. Ordnungswidrigkeiten, § 405 AktG	650

III. Handelsrecht: Unrichtige Darstellung, § 331 HGB	651
D. Insolvenz	653
I. Strafgesetzbuch	653
1. Bankrott, § 283 StGB	653
2. Verletzung der Buchführungspflicht, § 283b StGB	656
3. Gläubigerbegünstigung, § 283c StGB	656
4. Schuldnerbegünstigung, § 283d StGB	657
II. Insolvenzordnung	657
E. Steuerstrafrecht	660
I. Steuerhinterziehung, § 370 AO	660
1. Tatbestandsmäßigkeit	660
2. Rechtswidrigkeit	661
3. Schuld	661
4. Selbstanzeige	661
II. Bandenmäßige Steuerhinterziehung, § 370 Abs. 3 Nr. 5 AO	662
III. Bannbruch, § 372 AO	662
IV. Gewerbsmäßiger, gewaltsamer und bandenmäßiger Schmuggel, § 373 AO	663
V. Steuerhohlerei, § 374 AO	663
VI. Leichtfertige Steuerverkürzung, § 378 AO	663
VII. Steuergefährdung, § 379 AO	664
VIII. Gefährdung der Abzugsteuern, § 380 AO	665
IX. Verbrauchsteuergefährdung, § 381 AO	665
X. Gefährdung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben, § 382 AO	665
F. Strafrechtliche Risiken für den Berater	666
I. Grundlagen	666
II. Täterqualifikation	666
III. Täterschaft und Teilnahme	666
1. Anstiftung, § 26 StGB	667
2. Beihilfe, § 27 StGB	668
Stichwortverzeichnis	669